



Kira alias Isis oder manchmal auch Frau Iseli

Seit Juni 2016 lebt Kira bei uns. Vom ersten Tag an respektierte sie unsere Katze Sunny und hatte neben ihr gefressen. Nur wenn

Sunny den Futternapf verlässt ist die Versuchung gross diesen auch auszuputzen.

Kira hatte sich zu Hause gut eingelebt und ihr neues Körbchen schnell angenommen. Sie ist ruhig und lieb auch zu Besuchern und zu unseren Enkelkindern. Männer scheint sie nicht so zu mögen, sie weicht auch immer meinem Mann aus. Nur mit Guteli kann er sie überreden näher zu kommen. Im eingezäunten Garten ist sie ruhig und freundlich zu den Nachbarn.

Die Spaziergänge waren zuerst sehr aufregend, Kira fürchtete sich vor allen unbekanntem Hunden und Personen, das hat sich inzwischen beruhigt. Sie freut sich über Hundebekanntschäften, geniesst das Spielen und Rennen mit ihnen und geht auch mal zu Fremden hin, vor allem zu Frauen.



Im August sind wir mit Kira und unserem Wohnmobil in die Ferien gefahren. Zuerst via Staffelsee in den Böhmerwald in Tschechien um Pilze zu suchen, dann via Neusiedlersee nach Ungarn und Slowenien. Kira hat sich auf der Reise sehr wohl gefühlt. In ihrem Körbchen hinter unseren Sitzen war sie sicher und auf den verschiedenen Campingplätzen gab es immer

interessante Spuren zum schnüffeln. Bei unseren Wanderungen war Kira auch ohne Leine immer in unserer Nähe.

Zu Hause auf unseren Spaziergängen geht dies leider noch nicht so gut. Ich kann sie nur frei lassen, wenn keine Strasse in der Nähe ist. Sie kennt sich in dieser Umgebung aus und da springt sie



ganz schnell 200-300 Meter weit. Stoppt dann um zu schnüffeln und hört mich nicht, wenn ich rufe.

Das Spielen bemerkten wir zum ersten Mal nach etwa 3 Monaten. Zuerst dachten wir, dass sie nie spielen würde. Mein Hundetrainer sagte, wenn Kira ein Blatt oder ein Stecklein aufnehme, müssen wir sie sofort loben und Freude zeigen. Das hat gewirkt und nun spielt sie hie und da damit, jedoch Ball, Kong und Apport möchte sie noch nicht halten.

Seit dem Herbst besuchen Kira und ich die Hundeschule, wo sie sehr schön mitmacht und ich hoffe, in Zukunft wird sie auch besser abrufbar sein. Man merkt eben, dass sie in der Prägungsphase auf sich gestellt war, dafür ist sie recht sicher im Strassenverkehr und erschrickt nicht vor lauten Geräuschen, auch nicht vom Schiesslärm des Militärs.

Sie hat auf jeden Fall ganz viele Pluspunkte. Kira freut sich auf jeden Spaziergang und nun im Schnee ist sie total aus dem Häuschen. Sie wird uns sicher noch manche Jahre erfreuen und uns fit halten.

